

Inhaltsverzeichnis

Ritter von Waldow in Sallgast 3

<<< zurück | **8.Kapitel: Räubergeschichten, Mord und Totschlag** | Weiter >>>

Ritter von Waldow in Sallgast

Dem Ritter v. Waldow in Sallgast wurde seine Braut untreu. Er verkleidete sich als Sänger und zog von der Burg, um seine Braut zu suchen. Endlich entdeckte er sich nach langem Suchen in einer einsamen Burg, tief versteckt in den Wäldern des Fläming, nicht allzuweit vom heutigen Jüterbog. Er nahm sie mit nach Sallgast. Hier steckte er sie in ein mit Nägeln ausgeschlagenes Faß und ließ sie mit dem Faß in den Burggraben rollen. Wer heut in der Dunkelheit am Brauhausteich vorübergeht, hört ein leises Weinen und Klagen, aber trotz alles Suchens ist es noch niemanden gelungen, die Stelle ausfindig zu machen, woher das Jammern und Stöhnen erklingt.

Quelle: *Robert Scharnweber & Otto Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau N.-L., Berlin 1933*

[sagen](#), [scharnweber](#), [jungrichter](#), [sagenschnurrenkreisluckau](#), [niederlausitz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schnurrenluckau125&rev=1685608559>

Last update: **2025/01/30 11:23**

